

Titel

Thema:	„Migrationshintergrund im Vordergrund!“ - Reflexionsseminar für (angehende) Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte
Veranstaltungsnummer:	223214701

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte befinden sich in ihrer beruflichen Tätigkeit in einem besonderen Spannungsverhältnis. Aufgrund ihrer bikulturellen Erfahrungen wird ihnen seitens der Bildungspolitik ein besonderes Potenzial für den Umgang mit Multikulturalität und Mehrsprachigkeit zugesprochen. Nicht selten werden sie von Kollegen:innen gebeten, als „Experten:innen“ oder „Kulturvermittler:innen“ zu helfen; es werden ihnen also automatisch sowohl die Bereitschaft als auch die Kompetenzen im Umgang mit der vielfältigen Schüler:innenschaft attestiert. Die Frage, ob und in wieweit man bereit ist, die eigene Zuwanderungsgeschichte in den Beruf einzubringen – den eigenen Migrationshintergrund also in den Vordergrund zu rücken – sollte jedoch von jeder Lehrkraft individuell beantwortet werden! Das Reflexionsseminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, - die bildungspolitische Erwartungen an Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte kennen zu lernen und - einen eigenen Standpunkt zu der Frage, ob man die eigene Zuwanderungsgeschichte in den Beruf einbringen möchte, zu entwickeln. Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Schwerpunkte/Rubrik:	Sonstige

Allgemeine Informationen

Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte
Schularten:	- keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Anh Thi Do-Kavka, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Faried Ragab, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Das Treffen richtet sich an Lehrkräfte, Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und der Anpassungsqualifizierung sowie Lehramtsstudierende mit Migrationsgeschichte. Am Hamburger Netzwerk "Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte" Interessierte können sich in den E-Mail-Verteiler des Netzwerks aufnehmen lassen. Senden Sie hierzu eine Mail an netzwerk@li-hamburg.de mit folgenden Angaben:
-------------------------------	--

Zusatzinformationen:	- Name, Vorname - E-Mail-Adresse - Tätigkeit (z. B. Lehrkraft, Sozialpädagogin, Lehramtsstudierender) - Schule/Institution (ggfs. "arbeitssuchend") Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte befinden sich in ihrer beruflichen Tätigkeit in einem besonderen Spannungsverhältnis. Aufgrund ihrer bikulturellen Erfahrungen wird ihnen seitens der Bildungspolitik ein besonderes Potenzial für den Umgang mit Multikulturalität und Mehrsprachigkeit zugesprochen. Nicht selten werden ihnen automatisch sowohl die Bereitschaft als auch die Kompetenzen im Umgang mit der vielfältigen Schüler:innenschaft attestiert. Die Frage, ob und in wie weit man bereit ist, die eigene Zuwanderungsgeschichte in den Beruf einzubringen – den eigenen Migrationshintergrund also in den Vordergrund zu rücken – sollte jedoch von jeder Lehrkraft individuell beantwortet werden! Das Reflexionsseminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, - die bildungspolitische Erwartungen an Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte kennen zu lernen und - einen eigenen Standpunkt zu der Frage, ob man die eigene Zuwanderungsgeschichte in den Beruf einbringen möchte, zu entwickeln.
Weblink:	https://www.li.hamburg.de/netzwerk

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	20.09.2022 16:00 bis 20:00 Uhr
Dauer:	4 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	13.09.2022

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--